

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Josef Sara Freyhan
b) genaue Anschrift: geb. Cohn
c) Staatsangehörigkeit: D. R.

2. Geburtsdatum: 13. Nov. 1867

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jude

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? Wittwe

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: geb. am

1. Kind: geb. am

2. Kind: geb. am

Juden
im Sinne des § 5 der
Ersten Verordnung
zum Reichsbürgergesetz
vom
14. November 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? Nach Holland

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom Fahre 1900 an bis heute in (Ort) Hamburg

Vom bis in (Ort)

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M.

1937 R.M.

1938 R.M.

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935?

R.M.

10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?

11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

**Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers
und der mit ihm auswandernden Personen**
(ohne Pfennige)

- | | |
|---|--------------|
| 1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck | RM |
| 2. Wertpapiere | RM |
| 3. Hypotheken | RM |
| 4. Rückkaufswert von Versicherungen | RM |
| 5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken) | RM |
| 6. Beteiligungen | RM |
| 7. Sonstige Forderungen | RM |

Gesamtsumme der Aktiven . . . RM

abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) RM

Mithin Gesamtvermögen . . . RM

Hamburg 21 Okt. 41, Datum:

Lofie Sara Freyhan

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Erklärung *)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dergl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Zum Antrag vom 20. Oktober 1941

Blatt Nr. 2

zu ~~* Möbelwagen~~
~~* Reisegepäck~~
~~* Handgepäck~~

* Nichtzutreffendes durchstreichen

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Seite 2

Beförderungsart: *)

a) ~~Möbelwagen~~

b) Reisegepäck

c) ~~Handgepäck~~

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

Sofie Sara Freyhan geb. Cohn. Rappstr. 2, I.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Gfde. Nr. **)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis RM	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	18	Taschentücher	12.-	1932/34	einige defekt.
2	1	Kostüm	150.-	1925	
3	1	Kleiderrock	10.-	1934	Geschenk
4	2	Blusen	16.-	1934	
5	2 P.	Sommerschuhe	20.-	1937 u. 40	
6	2 P.	Winterschuhe	25.-	1938 u. 40	
7	1 P.	Hausschuhe	2.-	1933	
8	1 P.	Gummischuhe	6.-	1934	
9	6 P.	gr. Messer u. Gabeln	15.-	1899	Neusilber
4 0	6 P.	kl. Messer u. Gabeln	15.-	1925	"
1	6 P.	Fischbestecke	18.-	1925	"
2	1	Kaffeekanne	10.-	1923	"
3	1	Teekanne	10.-	1922	"
4	6	Kuchengabeln u. Messer	12.-	1924	"
5	1	Zucker- u. Rahmservice	12.-	1925	"
6	11	Kaffeetassen m/ Monogramm	11.-	1905	
7	4	Kaffeetassen	8.-	1920	
8	6	Butterbrotteller,	12.-	1920	
9	3	silb. Esslöffel,	7.-	1900	
5 0	3	" Kaffeelöffel,	5.-	1928	
1	1	Pelzkragen	8.-	1938	
2	2 + 2	Winterhüte, und Sommerhüte	20.-	1937/40	
3	3	Handtaschen	30.-	1936/40	Geschenke
4	1	Kaffeewärmer (Handarbeit)	6.-	1931	"
5	2	Schals, (nicht getragen)	20.-	1939/40	
6	1	Schal	3.-	1936	
7	1	Nähkasten m/ Inhalt,	5.-	1900	(Kasten von 1900)
8	2	Korseletts u. 1 Büstenhalter	20.-	1938/40	
9	1	Regenschirm	6.-	1935	
6 0	1	Opernglas	6.-	1920	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in gebundenen Kofferwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftwägen, die zollförmig verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtförmig;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.

Zum Antrag vom

20. Oktober 1941

Blatt Nr.

1

zu

* Möbelwagen

* Reisegepäck

* Handgepäck

* Nichtzutreffendes durchstreichen

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung in Schreibmaschinenschrift einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

a) Möbelwagen

b) Reisegepäck

c) Handgepäck

(Nichtzutreffendes ist durchzustreichen)

S o f i e S a r a F r e y h a n geb. C o h n , Rappstr. 2, I.

(Name und genaue Anschrift des Auswanderers:)

Gfde. Nr. **)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis RM	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	Oberbetten	24.-	1899	
2	4	Kopfkissen	20.-	1899	
3	1	Steppdecke	10.-	1933	
4	1	Teppich, 6 Sofakissen	50.-	1932	
5	2	Vorleger	20.-	1932	
6	1	electr. Heizkissen	12.-	1930	
7	3	Bettbezüge	30.-	1930	
8	4	Bettlaken	20.-	1930	
9	1	Überschlaglaken	8.-	1930	
10	4	Frottierhandtücher	6.-	1930	
1	6	Gesichtshandtücher	12.-	1930	
2	6	Küchenhandtücher	6.-	1930	
3	4	Tischtücher	12.-	1934	
4	5	Kaffeedecken	15.-	1930	
5	6	Servietten	12.-	1899	
6	4	Staubtücher, neu	3.-	1932	
7	4	Taghemden	10.-	1938	
8	5	Nachthemden	20.-	1938	
9	3	Winterschlüpfer	15.-	1940	
20	2	Sommerschläpfer	5.-	1939	
1	2	Unterkleider	6.-	1938	
2	10 P.	Strümpfe, (davon 4 P. sehr gestöpft)	12.-	1936/38	
3	3	Winterkleider	100.-	1938	
4	3	Sommerkleider	80.-	1936/38	
5	1	Sommerkomplet	10.-	1936	
6	1	Sommermantel	28.-	1934	
7	1	Übergangsmantel	50.-	1932	
8	1	Sealmantel	150.-	1907.	(defekt)
9	1	Pelzjacke	100.-	1937	(Geschenk) (defekt)
30	1	Wolljacke (gestrickt)	10.-	1932	(Geschenk, defekt)

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in gebundenen Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftwägen, die zollfrei verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtfüßgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b), versehen werden.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
6 1	div.		Beutel mit Toilettedingen			
2	div.	Paar	Sommer- und Winterhand-			
3			schuhe, 12.-		1938/40	
4	div.		Ketten u. Modeschmuck,		1930/40	
5	3	3	Mitteldecken und versch.			
6		3	gestickte Decken		1935/38	Geschenke
7	div.		Koffer,		1925 -34	
8			Familienbilder,			
9			Schreibmaterial			
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle

F 4.

Hamburg, den 31. Okt. 1941 19
Gr. Burstah 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Der Auswanderer, *Sopie Jane Freyhan geb. Böhm*

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

~~Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.~~

~~Sicherungs-Anordnung ist am — Gesch. 3. R — ergangen~~

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.

*Unter dem 4. 10. 1941 sind
M.B. Finanzamt mit beigefügten
Wirk. abgefallen!*

Im Auftrag

R/P

212/41/38

Hamburg, den

31. Okt. 19 *41*

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R D. keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

4.) 3dA. bei F.

Im Auftrag

*Gelbe Kartei
Gruppenteil*